

Medieninformation

Nr. 254

Ihr Ansprechpartner
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 6. Juni 2022

Chemnitz

Einbrecher machten in Wohnung Beute

Zeit: 04.06.2022, 22:30 Uhr bis 05.06.2022, 03:15 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

(1796) Durch die aufgehebelte Balkontür drangen unbekannte Täter in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Vetttersstraße ein und suchten in den Räumen nach Wertgegenständen. Die Täter fanden Computertechnik sowie Schmuck und verschwanden ebenso unbemerkt wieder aus der Wohnung. Der Gesamtschaden wurde vorläufig auf rund 1.500 Euro geschätzt. (Ry)

Unfall unter Fahrradfahrern folgte Unfallflucht

Zeit: 05.06.2022, 15:10 Uhr
Ort: Chemnitz, OT Grüna

(1797) Ein unbekannter Fahrradfahrer befuhr die Limbacher Straße in Grüna und überholte trotz unklarer Verkehrslage den Fahrer (70) eines Pedelecs. Beim Überholvorgang berührte er den Fahrer des Pedelecs, sodass beide Beteiligten zu Sturz kamen. Der unbekannte Radfahrer rappelte sich wieder auf und verließ pflichtwidrig die Unfallstelle. Der 70-Jährige musste von Rettungskräften schwer verletzt ins Krankenhaus verbracht werden. Angaben zum unfallbedingten Sachschaden liegen noch nicht vor. (HD/Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Ermittlungen wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern

Zeit: 05.06.2022, 15:30 Uhr bis 15:55 Uhr
Ort: Döbeln

(1798) Während mehrere Kinder nachmittags auf einer Wiese in der Bahnhofstraße spielten, näherte sich ihnen ein Mann. Nach bisherigem Ermittlungsstand soll der Mann anschließend einen zehnjährigen Jungen im Beisein der anderen Kinder angesprochen und u.a. zu sexuellen Handlungen und Erfahrungen ausgefragt haben. Die Kinder vertrauten sich daraufhin Erwachsenen an, die wiederum die Polizei verständigten. Eingesetzte Beamte konnten den beschriebenen Mann unweit des

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Tatortes stellen. Es handelte sich um einen 75-jährigen deutschen Staatsangehörigen, der auf eine Polizeidienststelle verbracht wurde. Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen und einer durchgeführten Gefährderansprache wurde der Senior am späten Abend wieder entlassen. Gegen ihn wird nunmehr wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern ermittelt. (Ry)

Pkw brannte aus

Zeit: 05.06.2022, 14:15 Uhr
Ort: Freiberg

(1799) In der Straße Häuersteig kamen Polizei und Feuerwehr am Pfingstsonntag auf einem Parkplatz zum Einsatz. Unbekannte hatten einen dort abgestellten, teils ausgeschlachteten und offenstehenden Pkw Mazda in Brand gesetzt. Die Kameraden der Feuerwehr löschten den Fahrzeugbrand. Verletzt wurde niemand. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. Die Ermittlungen laufen indes wegen vorsätzlicher Brandstiftung. (Ry)

Erzgebirgskreis

Haftbefehl nach versuchtem Tötungsdelikt erlassen

Zeit: 03.06.2022, 17:50 Uhr polizeibekannt
Ort: Annaberg-Buchholz

(1800) In der Medieninformation Nr. 252 vom 04.06.2022 informierte die Polizeidirektion Chemnitz über ein versuchtes Tötungsdelikt zum Nachteil einer 15-Jährigen. Die Jugendliche war Freitagabend im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses im Wohngebiet Adam Ries schwer verletzt aufgefunden worden. Gegen den 32-jährigen Tatverdächtigen, der im Verdacht steht, der Jugendlichen die Verletzungen zugefügt zu haben, wurde am Samstag seitens eines Ermittlungsrichters am Amtsgericht Chemnitz Haftbefehl erlassen. Der deutsche Staatsangehörige befindet sich bereits in einer Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen laufen fort. (Ry)

Beim Wenden zusammengestoßen

Zeit: 05.06.2022, 12:20 Uhr
Ort: Schneeberg

(1801) Am Pfingstsonntag kam es im Bereich der Kreuzung Hundshübler Straße/Hohe Straße zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Eine 36-Jährige befuhr die Bundesstraße 169 aus Richtung Schneeberg in Richtung Hundshübel, als sie an besagter Kreuzung wenden wollte. Dazu bog sie mit ihrem Pkw BMW von der Hundshübler Straße in die Hohe Straße ein, um in einem Zug wenden zu können. Dabei kam es zur Kollision mit einem 43-jährigen Kradfahrer, der die Hundshübler Straße in Richtung Hundshübel befuhr. Dieser kam mit seiner Harley Davidson zu Sturz und verletzte sich schwer. Er musste mit einem Rettungshubschrauber zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand insgesamt rund 7.000 Euro Sachschaden. Die Bundesstraße war zur Unfallaufnahme und wegen der Aufräumarbeiten über zwei Stunden voll gesperrt. (Hi/Ry)